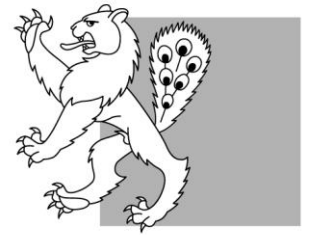


**Medienmitteilung
des Gemeinderats Fällanden**

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 30. August 2017

Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Tiefgarage des Kindergarten-Neubau-projekts Schulhaus Lätten

Im November 2017 werden die Fällander Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Kredit für den Neubau Kindergärten und Tagesstrukturen Schulhaus Lätten in Fällanden abstimmen. Die öffentliche Informationsveranstaltung zur Vorstellung dieses Projekts zu der auch der Gemeinderat eingeladen war, fand Mitte Januar 2017 statt. Dabei erkannte der Gemeinderat, dass das Projekt auch die Erstellung einer unterirdischen Einstellhalle vorsieht, die sich allenfalls auch für Veranstaltungen in der Zwicky-Fabrik oder allgemein als Einstellhalle mit öffentlichen Parkplätzen nutzen liesse. Damit diese Option ernsthaft geprüft werden kann, beschloss der Gemeinderat eine entsprechende Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

Anlässlich der öffentlichen Informationsveranstaltung zum Projekt «Neubau Kindergärten und Tagesstrukturen Schulhaus Lätten, Fällanden», zeigte sich, dass die Schulgemeinde im Rahmen dieses Neubauprojekts auch die Erstellung einer Tiefgarage plant. Dabei kam seitens der anwesenden Gemeinderatsmitglieder die Idee auf, die unterirdische Einstellhalle zu erweitern und so für die Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen im Kultur- und Begegnungszentrum Zwicky-Fabrik oder allgemein als Einstellhalle mit öffentlichen Parkplätzen nutzbar zu machen. Damit diese Option überhaupt weiterverfolgt oder allenfalls auch zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden kann, muss der ungefähre Investitionsaufwand abgeschätzt werden können. Deshalb hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie bei der Firma Mazzapokura GmbH in Zürich zur Erweiterung der Tiefgarage im Rahmen des oben erwähnten Neubauprojekts der Schulgemeinde Fällanden in Auftrag gegeben. Für die Kosten zur Erarbeitung dieser Machbarkeitsstudie hat der Gemeinderat zulasten der Investitionsrechnung einen Zusatzkredit von Fr. 31'000.– bewilligt.

Einführung neue Rechnungslegung HRM2 – Entscheid zum Verzicht auf Restatement

Mit der Inkraftsetzung des neuen Gemeindegesetzes (nGG) sowie der entsprechenden Verordnung per 1. Januar 2018 müssen die Gemeinden auch eine neue Rechnungslegung (HRM2) einführen. Die Umsetzung von HRM2 betrifft hauptsächlich den operativen Betrieb der Gemeindeverwaltung. Es gibt jedoch auch Änderungen, die einen vorgängigen Beschluss des Gemeinderats oder sogar des Budgetorgans, d.h. der Gemeindeversammlung, erfordern. Dazu gehört gemäss § 179 nGG der Entscheid über die Bewertung des Verwaltungsvermögens. Aufgrund dieser gesetzlichen Vorgabe hat der Gemeinderat entschieden, den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung im November 2017 zu beantragen, auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens (Restatement) zu verzichten (vgl. GRB 171/2017).

Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 rechtskräftig

Das Abstimmungsergebnis der kommunalen Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 über die neue Gemeindeordnung zur Bildung einer Einheitsgemeinde ist in Rechtskraft erwachsen. Dementsprechend ist die Bildung der Einheitsgemeinde Fällanden rechtskräftig abgelehnt.

Genehmigung Strassenprojekt Alte Zürichstrasse bis Mooswiesstrasse 2. Etappe

Mitte Juli 2016 haben der Gemeinderat und die Werkkommission die erste Etappe des Projekts zur Erneuerung der Strassen und Werkleitungen im Gebiet Sängglenstrasse, Alte Zürichstrasse und Lindenweg in Pfaffhausen genehmigt und den entsprechenden Gesamtkredit über Fr. 2'359'000.– bewilligt. Diese Bauarbeiten konnten planmässig im Frühsommer 2017 abgeschlossen werden, weshalb nun die zweite Etappe des Sanierungsprojekts Alte Zürichstrasse bis Mooswiesstrasse in Angriff genommen werden kann. Die Kosten für die Umsetzung des Bauprojekts in den Bereichen Strom- und Wasserversorgung, Beleuchtung, Strasse und Kanalisation belaufen sich gesamthaft auf Fr. 1'198'520.–, wovon der Gemeinderat Fr. 735'320.– für die Fahrbahnsanierung und die Erneuerung der Kanalisation als gebundene Ausgabe bewilligte. Die übrigen Fr. 463'200.– für die Erneuerung der Werkleitungen (Strom und Wasser) bewilligte die Werkkommission ebenfalls als gebundene Ausgabe gestützt auf Art. 36 lit. b der Gemeindeordnung (GO) in eigener Kompetenz. Die gesamten Baukosten sind in der Investitionsrechnung 2017 eingestellt worden. Die Aufträge für die Ingenieurarbeiten (Projektierung und Bauleitung) wie auch für die Tiefbauarbeiten wurden gemäss den geltenden Vorschriften des Submissionsrechts vergeben. Die Bauarbeiten beginnen in der ersten Septemberwoche 2017 und dauern je nach Witterung bis Ende 2017 oder Frühjahr 2018.

Heizungersatz in der Zwicky-Fabrik

Mit dem Umbau des Kultur- und Begegnungszentrums Zwicky-Fabrik im Jahr 1998 wurde die alte Ölheizung durch eine neue Gasheizung ersetzt. Diese ist somit 20jährig und hat das Ende ihrer Lebensdauer bald erreicht. Da für die bereits defekte Steuerung keine Ersatzteile mehr erhältlich sind und weitere Komponente, wie Gasbrenner und Heizkessel ebenfalls schon bald ausgetauscht werden müssen, hat der Gemeinderat beschlossen, die bestehende Installation durch eine neue Heizungs- und Warmwasseraufbereitungsanlage inklusive Steuerung zu ersetzen. Für diese Ersatzbeschaffung bewilligte der Gemeinderat zulasten der laufenden Rechnung 2017 einen Nachtragskredit von Fr. 55'400.–.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

- Genehmigung des Voranschlags 2018 des Zweckverbands Kläranlage VSFM mit einem Aufwandüberschuss zulasten der Verbandsgemeinden (Volketswil, Schwerzenbach, Fällanden und Maur) von insgesamt Fr. 1'650'900.–. Der voraussichtliche Kostenanteil für Fällanden beträgt gemäss geltendem Kostenteiler 21 %, was Fr. 346'689.– entspricht.
- Finanzielle Unterstützung des Projekts «Midnight Sports Fällanden» des Vereins Jugendarbeit Fällanden im Umfang von Fr. 3'500.– zulasten des Fonds «familienergänzende Kleinkinderbetreuung».

Personelles

Alterszentrum Sunnetal

Im Bereich Pflege und Betreuung konnte der Gemeinderat von folgenden Anstellungen Kenntnis nehmen:

- Susanne Mathis, Pflegehelferin SRK 60 %, per 1. August 2017
- Laura Erdt, Pflegehelferin SRK 50 %, und Monika Hunn, Krankenpflegerin FA SRK 60 %, beide per 1. September 2017
- Svenja Danuser, Fachfrau Gesundheit 80 %, per 1. November 2017

Folgende Mitarbeiterinnen haben ihr Anstellungsverhältnis gekündigt:

- Jeannette Meili, Fachangestellte Gesundheit 100 %, und Gerda Felder, Fachangestellte Gesundheit 60 %, beide per 30. September 2017

Des Weiteren konnte mit Aitan Ali, Fachfrau Gesundheit EFZ, ein Lehrvertrag für die berufliche Grundausbildung mit Beginn ab 14. August 2017 abgeschlossen werden, während das Lehrverhältnis mit Jacqueline Ehni, Fachfrau Gesundheit EFZ, per 31. Juli 2017 aufgelöst wurde.

Gemeindeverwaltung

Anfang August 2018 hat Yanna Rosario Benzant ihre Arbeit als Sachbearbeiterin 100 % in der Abteilung Soziales aufgenommen. Demgegenüber wird Nadine Tremmel, Sachbearbeiterin/Zustellbeamtin 80% des Betreibungsamts die Gemeindeverwaltung per 30. September 2017 verlassen.

Der Gemeinderat begrüsst die Neueintretenden herzlich und wünscht allen viel Freude bei ihren Tätigkeiten. Den Austretenden dankt der Gemeinderat für die geleisteten Dienste.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96

Rolf Rufer, Gemeindepräsident, rolfrufer@bluewin.ch, Telefon G 044 292 39 08

Gemeindeverwaltung Fällanden

Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin